



LFV-SH Newsletter



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032120

Ausgabe 5 / 2013

7. Jahrgang

Nummer 151

22. Februar 2013

Themen in dieser Ausgabe:

Kampagne zur Nachwuchsgewinnung

- Landtagspräsident Klaus Schlie: „Feuerwehr ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe“, Seite 1 – 2
- Sehenswerter NDR-Beitrag, Seite 2

Brandschutzerziehung

- BEBA-Forum: L Räumung eines U3-Kindergartens, Seite 2 - 3

Jugendfeuerwehr

- Landesjugendring startet Aktion „Jugend sammelt für Jugend“, Seite 3

Aus den Mitgliedsverbänden

- KFV NF: Korrektur: Verdienstmedaille für Peter Martinen, Seite 3



Kampagne zur Nachwuchsgewinnung



1. FeuerwehrMarketing

KONGRESS



Landtagspräsident Klaus Schlie: „Feuerwehr ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe“

Der demographische Wandel wird in den kommenden Jahren massive Auswirkungen auf die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren in Schleswig-Holstein haben. Das heute noch flächendeckende Hilfeleistungsnetz ist in Gefahr. Für die Feuerwehren und die Kommunen als Verantwortliche für den Brandschutz ist daher existenziell wichtig, schon heute die Weichen für eine ausreichende Personalverfügbarkeit in den Freiwilligen Feuerwehren zu stellen. Ein geändertes Freizeitverhalten und starke berufliche Verpflichtungen machen eine aktive Mitarbeit in den Freiwilligen Feuerwehren immer schwerer.



Vor dem Landeshaus gaben Landtagspräsident Klaus Schlie und die beiden Planer Ingmar Behrens (rechts) und Holger Bauer am Freitagmittag den Startschuss für die „heiße“ Anmeldephase zum 1. Feuerwehr-Marketing-Kongress.

Der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein richtet daher am 4. Mai 2013 im Landeshaus den „1. Feuerwehr-Marketing-Kongress“ aus und konnte dafür Landtagspräsident Klaus Schlie als Schirmherrn gewinnen. Am Rande der aktuellen Landtags-sitzung gab Schlie am Freitag (22.2.) den Startschuss für die „heiße“ Anmeldephase der bislang bundesweit einmaligen Veranstaltung. „Der freiwillige Dienst in den Feuerwehren unseres Landes ist und bleibt ein unverzichtbarer Bestandteil des Zusammenlebens in unseren Städten und Gemeinden“, sagte der Landtagspräsident. Er betonte, dass es in

der alternden Gesellschaft eine große Herausforderung sei, auch künftig genügend ehrenamtliche Einsatzkräfte zu finden. „Denn Feuerwehr ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.“

Dieser Auffassung schlossen sich die beiden Ideengeber und Planer des Kongresses, Holger Bauer und Ingmar Behrens vom Landesfeuerwehrverband an. Man verstehe den Kongress als Gedanken- und Ideenschmiede, bei dem auch mal fernab ausgetretener Pfade und vorgeschriebener Dienstwege gedacht werden darf und soll. Ausdrücklich seien daher alle Feuerwehr-Interessierten – unabhängig ihrer Funktion – und vor allem Kommunalpolitiker eingeladen, sich unter dem Link <http://www.lfv-sh.de/anmeldung.html> anzumelden. Das Programm sieht u.a. Einblicke in die Bevölkerungsentwicklung, moderne Marketingwerkzeuge und neue Medien vor. In verschiedenen Gesprächsrunden werden Politiker und Vertreter der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens ihre Ideen zur Vereinbarkeit von Feuerwehr-Ehrenamt und Berufsleben zur Diskussion stellen. Im Rahmen der Veranstaltung wird auch der Startschuss für einen bundesweiten Ideenwettbewerbs für die beste Nachwuchswerbung in den Feuerwehren gegeben. Unter dem Titel „Goldenes Sammelstück“ loben das „Feuerwehr-Magazin“ und die Dräger AG Geldpreise für die besten Ideen aus.

Eine Veranstaltung in dieser Form hat es für die Nachwuchswerbung in den knapp 1400 Freiwilligen Feuerwehren des Landes bislang noch nicht gegeben. Landesbrandmeister Detlef Radtke: „Wir probieren diesen neuen Denkansatz, denn es ist nicht unsere Sache, den Kopf in den Sand zu stecken und darauf zu vertrauen, dass alles schon irgendwie weitergeht.“

TV-Tipp: Einen Bericht von dem heutigen Termin im Landeshaus können Sie heute abend im NDR-Fernsehen um 19:30 Uhr im „Schleswig-Holstein-Magazin“ sehen.

Sehenswerter NDR-Beitrag



Am 19. Februar brachte das NDR-Fernsehen in seiner Sendung „Panorama 3“ einen sehenswerten achtminütigen Bericht über die immer schwieriger werdende Tagesverfügbarkeit von Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehren. Im Rahmen des Beitrages kommen aus Schleswig-Holstein die FF Laboe und aus Niedersachsen die FF Meppen zu Wort. Der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein hat mit zahlreichen Hintergrundinformationen dem NDR-Redaktionsteam zugearbeitet.

Der Beitrag ist in der NDR-Mediathek unter dem Link

http://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/panorama_3/panoramadrei497.html zu sehen.

Brandschutzerziehung

Räumung eines U3-Kindergartens

In Deutschland brennt es statistisch gesehen fast täglich in einem Kindergarten. Gott sei Dank meistens zu Zeiten in denen keine Kinder anwesend sind. Jedoch hat sich die Struktur der Kindergärten in den letzten Jahren gerade auch in Schleswig-Holstein erheblich gewandelt. Die Gemeinden müssen eine verbindliche Zahl an Kindergartenplätzen für Kinder unter drei Jahren vorhalten. Kindergärten mit mehreren Gruppen haben teilweise täglich 30 und mehr Kinder unter drei Jahren in ihren Einrichtungen. Wie aber kann eine effektive Räumung stattfinden? Für acht Kinder U3 ist in Schleswig-Holstein eine Betreuungskraft erforderlich. Aber wie schafft jemand acht Kinder nach draußen und hält diese dort auch noch unter Aufsicht?

Diese Gedankenansätze greift einer der 15 angebotenen Workshops im Rahmen des 2. Landes-BEBA-Forums am 25. Mai in Albersdorf auf. Brandschutzerzieher aus dem Kreis



Rendsburg-Eckernförde um Fachwart Dieter Krusche haben sich dem Thema angenommen. Die Feuerwehr werde während der Einrichtung solcher Gruppen meist nie gehört, so deren Aussage. Bei Gesprächen der Brandschutzerzieher in den Einrichtungen würden nicht selten selbst die Mitarbeiter sprichwörtlich aus den Wolken fallen: „Darüber haben wir uns noch nie Gedanken gemacht.“ Sicherlich ein auch ein Thema für die betroffenen Wehrführungen. Doch die Brandschutzerzieher sind es, die den Kontakt zu den Einrichtungen unterhalten und leben. Sie können aus dem Workshop Diskussions- und Lösungsansätze für den eigenen Bereich mit nach Hause nehmen, sich aber auch mit eigenen Erfahrungen einbringen.

Die Gesamtaufstellung der Workshops sowie der Ablaufplan des Forums Brandschutzerziehung sind auf der Homepage www.brandschutzerziehung-sh-forum.de zu lesen. Anmeldungen sind ausschließlich über diese Homepage möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 20,00 € je Teilnehmer (darin enthalten: Frühstück, Mittagessen, Getränke, Seminarunterlagen und Überraschung).

Jugendfeuerwehr

Landesjugendring startet Aktion „Jugend sammelt für Jugend“



Die 64. Jugendsammlung der Jugendverbände startet landesweit unter dem Motto „Jugend sammelt für Jugend“ am 10. Mai 2013. Bis zum 03. Juni 2013 werden die Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen gebeten, sich an der Sammlung zu beteiligen und für die Jugendarbeit zu spenden. Die Erträge sind vor allem für die Unterstützung der Jugendarbeit der Jugendverbände in den Gemeinden und Kreisen vorgesehen. 80 Prozent der Sammlungserträge bleiben bei den Jugendgruppen und Kreisjugendringen vor Ort und 20 Prozent werden für die Finanzierung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen und internationale Jugendprojekte des Landesjugendringes verwendet.

Die Vorsitzende des Landesjugendringes, Alexandra Ehlers, stellt fest: „Wir wissen, dass die Jugendverbände nicht allein auf die öffentliche Förderung in den Kreisen und Gemeinden hoffen können, daher greifen wir zur Selbsthilfe und versuchen, möglichst viele Spenden für die Jugendarbeit zu sammeln.“ Nach wie vor ist die Jugendsammlung die wichtigste Finanzierungsquelle für die Jugendarbeit außerhalb der öffentlichen Förderung und den Mitgliedsbeiträgen der Verbände. „Durch Ihre Spenden wird vielerorts in den Vereinen und Verbänden Jugendarbeit ermöglicht, die ohne Ihre Unterstützung nicht hätte finanziert werden können. Und noch etwas: Wer für die Jugendarbeit in Schleswig-Holstein spendet, kann absolut sicher sein, dass sein Geld in vollem Umfang bei den Jugendverbänden ankommt“, heißt es weiter im Aufruf zur Jugendsammlung von Alexandra Ehlers.

Die Jugendsammlung findet vom 10. Mai bis 3. Juni landesweit statt. Jugendgruppen, die mitmachen möchten, können sich an die Kreisjugendringe und den Landesjugendring wenden. Sie werden dann mit den Sammlungsunterlagen ausgestattet und können sich an der Aktion beteiligen. Informationen sind im Internet unter www.ljrsh.de oder telefonisch unter 0431/80098 40 zu erhalten.

Aus den Mitgliedsverbänden

KFV Nordfriesland:

Korrektur: Verdienstmedaille für Peter Martinen



Fehler im letzten Newsletter: Peter Martinen aus Witzwort wurde nicht – wie irrtümlich in der Überschrift angegeben – mit der Verdienstmedaille des Landes ausgezeichnet. Vielmehr verlieh ihm Bundespräsident Joachim Gauck die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Ministerpräsident Torsten Albig überreichte Martinen die Auszeichnung in Kiel. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Lieber Leser, liebe Leserin,

der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.

Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail Bauer@LFV-SH.de oder telefonisch unter 0431 / 6032195.

Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion
Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

Vier Profis mit zündenden Ideen für eine vernetzte Feuerwehr

Professionelle Terminal & Mietserverlösungen

Effizientes EDV Management für Ihre Feuerwehr

- keine hohen Investitionen
- hohe Ausfallsicherheit bei Hosted Servern in professionellem Rechenzentrum
- Flexibilität durch Softwaremietlizenzen
- kein Hardwarerisiko

 Alle Infos finden Sie unter businesscenter.sh

Hardware	Software	Internet	Shop
 XEKO Ltd. Helge Haude Flensburger Str. 10 D-24837 Schleswig ☎ +49-(0)4621-290029 ☎ +49-(0)4621-997081 ✉ info@xeko.de 🌐 www.xeko.de	 MP-SOFT-4-U GmbH Peter Breuer Am Breilingsweg 24 D-76709 Kronau ☎ +49(0)7253-957-641 ☎ +49(0)7253-957-518 ✉ info@mp-feuer.de 🌐 www.mp-feuer.de	 die NetzWerkstatt® Sven Probst Kurze Straße 5 D-24768 Rendsburg ☎ +49-(0)4331-24700 ☎ +49-(0)4331-24701 ✉ info@die-netzwerkstatt.de 🌐 www.die-netzwerkstatt.de	 hamburger-feuerwehr-shop.de Kai Stolte Produktion Hellkamp 12 D-20255 Hamburg ☎ +49-(0)40-8508285 ☎ +49-(0)40-85157785 ✉ kaistolte@hamburgerfeuerwehrshop.de 🌐 www.hamburger-feuerwehr-shop.de